

1788/AB XX.GP

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 1744/J betreffend den Förderungsbericht 1995, welche der Abgeordnete Apfelbeck am 14.1.1997 an mich richtete und aus Gründen der besseren Übersichtlichkeit in Kopie beigelegt ist, stelle ich fest:

Antwort zu Punkt 1 der Anfrage:

Zur Beantwortung dieser Frage wird die beiliegende Förderungsstatistik (Beilage A) angeschlossen . Bemerkt wird dazu , daß die Gewerbestrukturverbesserungsaktion seit 1. Jänner 1986 mit der Fremdenverkehrs-Sonderkreditaktion, Ansatz 1/63116 , Post 7521/102, verschmolzen ist, und daher keine gesonderte Statistik von dem im BVA, Ansatz 1/63114, Post 7520, im Jahr 1995 ausgewiesenen Betrag von öS 55, 232 Mio. vorgelegt werden kann.

Antwort zu Punkt 2 der Anfrage:

Zur Beantwortung dieser Frage wird die beiliegende Aufstellung
(Beilage B) angeschlossen .

Antwort zu Punkt 3 der Anfrage:

Zur Beantwortung dieser Frage wird die beiliegende Aufstellung
(Beilage C) angeschlossen .

Antwort zu Punkt 4 der Anfrage:

Zur Beantwortung dieser Frage wird die beiliegende Aufstellung
(Beilage D) angeschlossen .

Antwort zu Punkt 5 der Anfrage:

Zur Beantwortung dieser Frage wird die beiliegende Aufstellung
(Beilage E) angeschlossen.

Antwort zu Punkt 6 der Anfrage:

Zur Beantwortung dieser Frage wird die beiliegende Aufstellung
(Beilage F) angeschlossen .

Antwort zu Punkt 7 der Anfrage:

Zur Beantwortung dieser Frage wird mitgeteilt, daß im Jahre 1995
im Rahmen der Tourismus-Marketing-Förderungsaktion (vormals Frem-
denverkehrs-Verkaufsförderungsaktion) für 39 Fälle ein Förde-
rungsbetrag von insgesamt öS 1,518.700, -- angefallen ist.

Antwort zu Punkt 8 der Anfrage:

Der Ansatz gliedert sich wie folgt:

1. Beihilfen für die Aufwendungen für die Gewinnung in neuen
Bereichen

Förd. Empfänger	Betrag
Kärnten	
Josef Kogler Natursteinbruch und Schotterwerk	
Ges.m.b.H. (Basaltische Gesteine, Dekor- und Werksteine)	öS 545.000, --
Modre Ges . m . b . H . , Steinbruchunternehmung , (Basaltische Gesteine, Dekorsteine)	öS 292 . 000, --
Modre Ges . m . b . H . , Steinbruchunternehmung , (Kalksteine und hochwertige Splitte)	öS 546.000,--
Omya Ges . m . b . H . , Gummern (hochweiße Kalke z.B. für die Papierfüllstoffindustrie)	öS 966.000, --
Niederösterreich	
Kalkgewerkschaft in Ernstbrunn Ges . m . b . H . (Kalke für Baustoffe , Chemie und Umwelt-)	öS 500.000, --
Industrie- und Bergbaugesellschaft	
Pryssok 6 Co KG (Grafit für die Hüttenindustrie)	öS 345.000, --
Salzburg	
Diabaswerk Saalfelden Ges.m.b.H. 6 Co KG (Basaltische Gesteine für z.B. Gleisunterbau)	öS 1,008.000,--

Gebrüder Ragninger Sand- und Kiesgewinnung Ges . m . b . H . (Kalksteine, Splitte und Kiese)	öS	218.000,--
Erste Salzburger Gipswerke-Gesellschaft Christian Moldan KG (Gips und Anhydrit für die)	öS	600.000, --
Steiermark Hans Brusa KG (hochreine Kalke für Bau- stoffindustrie und Chemie)	öS	450.000, --
Schotterwerk Gradenberg Ges . m . b . H . (Kalksplitte und Schotter)	öS	95.000,--
Albogel Kalkstein Ges . m . b . H . , Schrotter- bauer/Zenzbauer (hochreine Kalke für Papier- und Chemieindustrie)	öS	740.000,--
Knauf . (Gips- und Anhydrit für Baustoffindustrie)	öS	529 . 000, --
Austro-Calcit Ges.m.b.H. & Co KG (Kalksteine und Splitte)	öS	870.000, --
Tirol Montanwerke Brixlegg Ges . m . b . H . (Dolomite für Straßendecken)	öS	1, 575.000, --
Walser Ges.m.b.H. 6 Co KG (Kalksteine und Splitte)	öS	314.000,--

Vorarlberg

Rhomberg Steinbruch Ges.m.b.H. S Co (Kalksteine, Wurfsteine und Splitte) öS 2,050.000,--

2. Bihilfen für Aufwendungen für Aufsuchungs- und Aufschlußtätigkeiten

Förd. Empfänger Betrag

Niederösterreich
Rigips Austria Ges.m.b.H. (Gips und Anhydrit
für die Bauindustrie) öS 461.000

Wopfinger Stein- und Kalkwerke Schmid S Co
(Kalk und Produkte für Baustoff- und Zu-
lieferindustrie) öS 870.000, --

Steiermark

Österreichische Leca Ges.m.b.H.

(Illit und Leichtbaustoffe) öS 981.000,--

Gesamtsumme öS 13, 955 . 000, --

Antwort zu Punkt 9 der An

Vom Ansatz 1/63154/36/Öff./732

in Höhe von insgesamt öS 10,360.000,-- an nachstehende Wirt-

schaftskammern überwiesen:

- Wirtschaftskammer Österreich (WIFI-Designoffensive und 2-jährig

ges gemeinsame

- Wirtschaftskammer Burgenland (WIFI-Neubau in Eisenstadt)
öS 2,700.000, --

Antwort zu Punkt 10 der Anfrage:

Vom Ansatz 1/63154/36/Unt./7520 wurden im Jahre 1995 Budgetmittel in Höhe von insgesamt öS 254,128.000,-- (in 12 Teilbeträgen) zur finanziellen Bedeckung von Zuschüssen im Rahmen der Aktion nach dem Gewerbestrukturverbesserungsgesetz 1969 an die BÜRGES-Förderungsbank überwiesen .

Antwort zu Punkt 11 der Anfrage:

Vom Ansatz 1/63155/36/Öff./2402/600 wurden im Jahre 1995 im Rahmen der Gemeinsamen Kreditaktion mit den Ländern und den Wirtschaftskammern Budgetmittel in Höhe von öS 5, 545.000,-- überwiesen, welche sich wie folgt auf nachstehende Bundesländer verteilen :

- Niederösterreich	öS 3, 130.000,--
- Oberösterreich	öS 2, 415. 000, --

Antwort zu Punkt 12 der Anfrage:

Vom Ansatz 1/63155/36/Öff./2415/600 wurden im Jahre 1995 im Rahmen der Gemeinsamen Kreditaktion mit den Ländern und den Wirtschaftskammern Budgetmittel in Höhe von insgesamt öS 6,455.000,-- überwiesen, welche sich wie folgt auf nachstehende Bundesländer verteilen:

- Wien	öS 3, 130.000, --
- Burgenland	öS 1,070.000 , - -
- Steiermark	öS 2, 255.000, --

Antwort zu Punkt 13 der Anfrage:

Fernwärmeförderung nach dem Fernwärmeförderungsgesetz BGBI .

Nr. 640/1982 idgF, § 7 Zinsenzuschüsse, 1995

Bundesland Anzahl der geförderten Zuteilung in öS

Ansuchen

NÖ	5	3, 860.780,29
OÖ	2	1, 858.889,26
Steiermark	13	13,656.375,97
Wien	54	50, 023.608,94
Summe	74	69,399.654,46

Es darf darauf aufmerksam gemacht werden, daß der in der Anfrage genannte Betrag von , 'öS 69,400 Mio. ', laufende Zinsenzuschußverpflichtungen für bereits genehmigte Projekte mit leicht sinkender Tendenz aufgrund der einsetzenden Tilgungen sind. Die Zinsenzuschußverpflichtungen laufen Ende 1998 aus.

Antwort zu Punkt 14 der Anfrage:

Der Betrag von "öS 25, 854 Mio. " im Ansatz 1/63156/35/Unt. /7480/-512 kann seitens des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten nicht nachvollzogen werden.

Im Jahr 1995 wurden gemäß dem Fernwärmeförderungsgesetz BGBI . Nr . 640/1982 idgF, § 6 einmalige Geldzuwendungen (Investitionszuschüsse) wie folgt gewährt:

Bundesland	Projekte gewährte Investi-	Gesamtinvestiti-
	zuschüsse	onkosten in öS
in öS		
Kärnten	2	927 . 696, --
NÖ	14	5 , 201 . 030 , --
OÖ	14	8,494.762,--
Steiermark	16	9, 555.616, --
Wien	22	28, 657.391, --
Summe	68	52,836.495,--

Antwort zu Punkt 15 der Anfrage:

Vom Ansatz 1/63156/36/Unt./7431/901 wurden im Jahre 1995

Budgetmittel in Höhe von insgesamt öS 6,162.210,-- überwiesen, womit nachstehende Projekte finanziell unterstützt wurden:

- 24 Projekte zur Einrichtung von Qualitätsmanagementsystemen in KMUs öS 5,027.210 , --
- 2 Projekte im Rahmen des Programmes "Management- und Berufsausbildung" (Ostwirtschaftshilfe) öS 515.000, --
- 1 Projekt im Rahmen der Förderung des Technologietransfers öS 500.000, --
- Informationsveranstaltungen für unternehmensgründer öS 120.000, --

Antwort zu Punkt 16 der Anfrage:

Bei der Untergliederung 900 handelt es sich lediglich um die Summe der Untergliederungen 901 und folgende. Die Summe der bei

den Untergliederungen 901 und folgende verbuchten Beträge ist daher ident mit den bei Untergliederung 900 ausgewiesenen Betrag von öS 6,300.000,-- (vgl. Frage 15).

Antwort zu Punkt 17 der Anfrage:

Für Strukturverbesserungs- und Umweltschutzmaßnahmen wurden im Jahr 1995 vom Ansatz 1/63156 Unt. 7439 Zinsenzuschüsse (Papier-industrie-Förderung II) folgende Förderungszuschüsse ausbezahlt:

Förderungswerber	Zuschuß 1995
Ganahl AG	282.237,58
SCA Laakirchen AG	737.920, 53
Neusiedler AG	494.712,34
Pölser AG	12.421.405,55
Leykam-Mürztaler AG	210,40
Patria Papier AG	685,10
Erfolg 1995	13.937.171,50

Antwort zu Punkt 18 der Anfrage:

Zur Abdeckung der Zuschuß-Verpflichtungen des Bundes für die bis Ende 1994 (mit 1.1.1995 eingestellt) im Rahmen aller TOP-Aktionen vergebenen und derzeit noch aushaltenden Kredite sind im Bundes-budget bis auf weiteres öS 192 Mio. vorgesehen.

Antwort zu Punkt 19 der Anfrage:

Vom Ansatz 1/63156/36/Unt./7521 wurden im Jahre 1995 Budgetmittel in Höhe von insgesamt öS 6, 856.000, -- zur finanziellen Bedeckung

der erhöhten "TOP-Förderung" im Rahmen der Aktion nach dem Gewerbestrukturverbesserungsgesetz 1969 an die BÜRGES-Förderungsbank überwiesen .

Antwort zu Punkt 20 der Anfrage:

Vom Ansatz 1/63156/36/Unt. /7522 wurden im Jahre 1995 Budgetmittel in Höhe von insgesamt öS 65.079.000,-- zur finanziellen Bedeckung der BÜRGES-Kleingewerbekreditaktion an die BÜRGES-Förderungsbank überwiesen .

Antwort zu Punkt 21 der Anfrage:

Vom Ansatz 1/63156/36/Unt./7523 wurden im Jahre 1995 Budgetmittel in Höhe von insgesamt öS 36.893.000,-- zur finanziellen Bedeckung von Zuschüssen im Rahmen der Jungunternehmer-Förderungsaktion an die BÜRGES-Förderungsbank überwiesen.

Antwort zu Punkt 22 der Anfrage:

Vom Ansatz 1/63156/36/Priv./7660/901 wurden im Jahre 1995 Budgetmittel in Höhe von insgesamt öS 2.588.211,50 überwiesen, womit nachstehende Projekte finanziell unterstützt wurden:

- | | |
|--|-----------------|
| - 5 Projekte im Rahmen des Programmes "Management- und Berufsausbildung" (Ostwirtschaftshilfe) | öS 1.680.111,50 |
| - 1 Projekt zur Einrichtung eines Qualitätsmanagementsystems | öS 337.200,-- |
| - 1 Projekt " Studie betreffend Bestimmungsfaktoren für Unternehmenswachstum" | öS 570.900,-- |

Antwort zu Punkt 23 der Anfrage:

Bei der Untergliederung 900 handelt es sich lediglich um die Summe der Untergliederungen 901 und folgende. Die Summe der bei den Untergliederungen 901-939 verbuchten Beträge ist daher ident mit dem bei Untergliederung 900 ausgewiesenen Betrag von öS 9,191.031,50 (vgl. Frage 22).

Antwort zu den Punkten 24 und 25 der Anfrage:

Zu den Punkten 24 bis 27 wird einleitend bemerkt, daß die Untergliederung 900 eine Sammelpost aller Förderungen ist, die unter UGl 901 ff vergeben wurden, sie gilt für Post 7431 ebenso wie für Post 7660. Da 1995 nur die UGl 901 bestanden hat, entspricht die Summe bei UGl 900 jener der UGl 901.

Ansatz 1/63176/7431: Zuschüsse an die Wirtschaft in der Höhe von öS 9,790 Mio. wurden zum Teil für die Förderung der Einführung von Qualitätsmanagementsystemen in Betrieben (öS 3,008 Mio.) und zum Teil für Technologietransferprojekt (öS 6,782 Mio.) verwendet.

Antwort zu den Punkten 26 und 27 der Anfrage:

Ansatz 1/63176/7660: Zuschüsse an Institutionen in der Höhe von öS 16,765 Mio. wurden zur Gänze an Technologietransfereinrichtungen für entsprechende Projekte verwendet. Ziel der Technologietransferförderung ist die Steigerung des Wettbewerbspotentials insbesondere von kleinen und mittleren Unternehmen durch Hebung ihrer Kooperations-, Adoptions- und Disseminationsfähigkeit neuer Technologien und Innovationen. Gefördert wurden jeweils konkrete Vorhaben, die diesem Ziel Rechnung getragen und besonderen modellhaften Charakter aufgewiesen haben. Die Förderung der Qualitätsmanagementsysteme dient der Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit insbesondere kleiner und mittlerer Unternehmen durch Qualitätssteigerung und Ausnutzung entsprechender Rationalisierungspotentiale.

Antwort zu Punkt 28 der Anfrage:

1/63196 - Förderungen im Jahr 1995

Post 7660 901:

ARTIMAGE-Kulturverein, Graz

" Film und arc . graz ; Internationales Festival
für Film und Architektur 1995"

öS 50.000, --

Arbeitskreis für die Förderung von tierver-
suchsfreier Forschung, Linz

"4. Österr. intern. Kongreß"

öS 20.000, --

Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Wien
"Internationaler Berufswettbewerb 4th Inter-
national Abilympics,'

öS 10.000, --

Benediktinerabtei Seckau

,'Umbau- und Sanierungsarbeiten im Bereich der
Werkstätten und des Internats"

öS 100.000,--

Club Wien, Wien

',Europa (Informations-) Veranstaltungen"

öS 50.000, --

Creativ Video, A. Ebhart GmbH, Mödling

"Wir sind Europäer"

öS 30.000,--

Europäische Jugendakademie, Wien

"Europaveranstaltung"

öS 25.000, --

1 . Frauen-Kammerorchester von Österreich, Wien

"Konzertreise nach China',

öS 30.000,--

Deutschmeister-Bund, Wien	
"300 Jahre Regiment Hoch- und Deutschmeister', ELSA-Salzburg, Salzburg	öS 5.000, --
'President,s Meeting"	öS 30.000,--
Institut für Experimentalphysik, Wien	
"EMMA 95 Vienna"	öS 20.000, --
Kinder in Wien, Wien	
"Subvention für das Jahr 1995"	öS 237.000, --
Kinder in Wien, Wien	
"Subvention für das Jahr 1995,'	öS 10.000, --
Katholisches Arbeiterwohnheim, Wien	
"Adaptierungsarbeiten 1995 - 1996"	öS 20.000, --
Hedwig NEULÄNDNER, Handenberg	
" Fahrtkostenzuschuß für Lehrlinge , finanzielle Zuwendung"	öS 12.000, --
ÖGIS Österreichische Gesellschaft für Internationale Sommer-Kinderdörfer, Graz	
"Subvention für Projekte des Jahres 1995"	öS 10.000, --
Hochschülerschaft der Montanuniversität Leoben	
"Subvention für das Jahr 1995"	öS 15.000, --
ÖCV Bildungsakademie, Wien	
'Subvention 1995"	öS 10.000, --
Sonnenzugskomitee, Wien	
" 30. Jubiläums-Sonnenzug vom 25.-28.5.1995"	öS 5.000,--

Sportklub Eich- und Vermessungswesen, Wien	
"Subvention für das Jahr 1995/96,'	öS 20.000, --
Strauß-Festival-Orchester, Wien	
"Vedral Herbert; Konzertreise nach China"	öS 10.000, --
Tiroler Bergbau- und Hüttenmuseum, Brixlegg	
"Zuwendung für montanhistorische Aufnahmen"	öS 50.000, --
Österreichische Schülerunion, Wien	
"Schülerkongreß Rauris 95; Interkulturelles Lernen"	öS 10.000, --
Verein Jugendzentren, Eisenstadt	
"Subvention 95; Maler-, Installations- und Tischlerarbeiten"	öS 100.000,--
Verein zur Förderung des Leopold Kunschak Preises, Wien	
"Leopold Kunschak-Preis 1996,'	öS 30.000, --
Verein der Freunde der Ruprechtskirche, Wien	
,'Renovierung der Ruprechtskirche"	öS 10.000, --
Vereinigung der Freunde der Waldheim-Stiftung Wien	
"Auszeichnung für König Hussein von Jordanien',	öS 100.000,--
Österreichischer Cartellverband, Wien	
" Studentenkongreß - Partnerschaft für die Zukunft"	öS 10.000, --
Österreichischer Musikrat, Wien	
"Kongreß: Musik - unsere Chance"	öS 50.000, --

Antwort zu Punkt 29 der Anfrage:

Der unter Post 7660/900 ausgewiesene Betrag ist die Summe aller unter den Posten 7660/9. . ausbezahlten Beträge.

Antwort zu den Punkten 30 bis 34 der Anfrage:

1/64146/12/7430/901 :

"Wohnkarrieren und ihre Förderung"

Synthesis Forschungs- und Beteiligungsgesellschaft m . b . H . , Wien

Förderungsbeitrag:

öS 960.000, --

Summe der Teilzahlungen im Jahre 1995:

öS 478.000, --

"Wirkungsbereich zentraler Problembereiche des Mietrechts"

SRZ - Stadt + Regionalforschung GmbH, Wien

Förderungsbeitrag:

öS 1,129.800,--

Summe der Teilzahlungen im Jahre 1995:

öS 720.000, --

1/64146/12/7660/900 bzw. 1/64146/12/7660/901:

', Leistbare Wohnungen"

Forschungsgesellschaft für Wohnen, Bauen und Planen, Wien

Förderungsbeitrag:

öS 1,394. 600, --

Summe der Teilzahlungen im Jahre 1995:

öS 860.000, --

"Wohnbauforschung in Österreich,' (Fortsetzung)

Institut für Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, Linz

Förderungsbeitrag:

öS 1,243.200,--

Teilzahlung im Jahre 1995:

öS 124.400, --

"Möglichkeiten positiver Einflußnahme auf typische Wohn- und

Siedlungsformen im ländlichen Raum"

ARGE ländlicher Raum, Wien

Förderungsbeitrag:

öS 900.000, --

Teilzahlung im Jahre 1995:

öS 92.200,--

"Wissen, Forschung und Kommunikation im österreichischen Wohnungsweisen,'	
Stadtverein - Gesellschaft für urbane Initiativen, Wien	
Förderungsbeitrag:	öS 1,080.000, --
Summe der Teilzahlungen im Jahre 1995:	öS 210.000, --
"EUROPAN - Europäischer Wettbewerb für junge Architekten"	
EUROPAN - Verein zur Förderung von Architektur, Wohnungs- und Städtebau, Haus der Architektur, Graz	
Förderungsbeitrag:	öS 450.000,--
Teilzahlung im Jahre 1995:	öS 250.000, --
"Pilotversuch: Österreichisches Netzwerk barrierefreies Planen und Bauen,'	
Institut für Soziales Design, Entwicklung und Forschung, Wien	
Förderungsbeitrag:	öS 1,300.000,--
Summe der Teilzahlungen im Jahre 1995:	öS 511.000,--
"Szenarien der Siedlungsentwicklung in Österreich bis 2011"	
Österreichisches Institut für Raumplanung, Wien	
Förderungsbeitrag:	öS 1,222. 500, --
Teilzahlung im Jahre 1995:	öS 528.000, --
1/64146/12/7680/900 bzw. 1/64146/12/7680/901:	
, 'Regionsspezifische Verdichtungsformen im Wohnbau,'	
Arch. Univ.Prof. DIIng. Dr. techn. Friedrich Moser, Wien	
Förderungsbeitrag:	öS 626.800, --
Teilzahlung im Jahre 1995:	öS 80.435,--
"Wohnbauförderungseffizienz und öffentlicher Haushalt"	
DIIng. Dr. techn. Christian Donner, Wien	
Förderungsbeitrag:	öS 712.000, --
Summe der Teilzahlungen im Jahre 1995:	öS 308.640, --

"Wohnbaufinanzierung und intergenerationale Vermögensbildung"

Univ.Doz. DIIng. Dr. Edwin Deutsch, Wien

Förderungsbeitrag: öS 1.700.000,--

Summe der Teilzahlungen im Jahre 1995: öS 160.000,--

"Energieeffiziente und ökologische Bebauungsplanung/Aspern-Süd"

Architektengruppe Stadtteilplanung, Wien

Förderungsbeitrag: öS 1.100.000,--

Teilzahlung im Jahre 1995: öS 309.000,--

"Österreichischer Gebäude-Energieausweis"

Arbeitsgemeinschaft Energieausweis

Förderungsbeitrag: öS 953.376,--

Teilzahlung im Jahre 1995: öS 459.000,--

Antwort zu Punkt 35 der Anfrage:

Aus Mitteln des 'Technischen Versuchswesens - Förderungen" (Ansatz 1/64176) wurden die in der Anfrage erwähnten Mittel von öS 15,2 Mio. für die Förderung der "Christian Doppler Forschungsgesellschaft" aufgewendet. Dadurch konnte der Betrieb folgender Laboratorien gefördert werden:

Christian Doppler Laboratorium für Expertensysteme

Prof. Dr. Georg GOTTLÖB

TU-Wien, Institut für Informationssysteme

Christian Doppler Laboratorium für Lasereinsatz in der Werkstoffforschung

Dr. Reinhold EBNER

Montanuniversität Leoben, Institut für Metallkunde und Werkstoffprüfung

Christian Doppler Laboratorium für Mikromechanik der Werkstoffe
Institutsgemeinschaft des Instituts für Mechanik an der Montan-
universität Leoben und des Instituts für Leicht- und Flugzeugbau
an der TU Wien

Leiter: Prof. DIIng. Dr. Franz Dieter FISCHER

Montanuniversität Leoben, Institut für Mechanik

Partner: Prof. DIIng. Dr. Franz G. RAMMERSTORFER

Technische Universität Wien, Institut für Leicht- und Flugzeugbau

Christian Doppler Laboratorium für Computermodellierung werk-
stoffkundlicher Vorgänge und Verarbeitungstechnologien

Doz. DIIng. Dr. Bruno BUCHMAYR

Technische Universität Graz , Abteilung Werkstoffkunde und
Schweißtechnik

Christian Doppler Laboratorium für Hochleistungskeramik

Prof. Mag. Dr. Robert DANZER

Montanuniversität Leoben, Institut für Struktur- und Funktions-
keramik

Christian Doppler Laboratorium für Methoden und Werkzeuge des
Software-Engineering

Prof. Dr. Gustav POMBERGER

Johannes-Kepler-Universität Linz ,

Institut für Wirtschaftsinformatik und Organisationsforschung

Christian Doppler Laboratorium für Mathematische Modellierung und
Numerische Simulation

Prof. DIIng. Dr. Heinz ENGL

Johannes Kepler Universität Linz, Institut für Mathematik

Christian Doppler Laboratorium für Wirbelschichtsysteme

Doz. DIIng. Dr. Hermann HOFBAUER

Technische Universität Wien,

Institut für Verfahrenstechnik, Brennstofftechnik und Umwelt-
technik

Christian Doppler Laboratorium für Umformtechnik
Prof. Dr. Ing. Klaus SIEGERT
Universität Stuttgart, Institut für Umformtechnik
Christian Doppler Laboratorium für Kontinuierliche Erstarrungsvorgänge

Prof. Dlng. Dr. Wilhelm SCHNEIDER
Technische Universität Wien, Institut für Strömungslehre und
Wärmeübertragung

Antwort zu Punkt 36 der Anfrage:

Ansatz 1/64276/12/7660/900

Forschungsvorhaben Förderungsbeitrag 1995

2.796 Optimierung der lärmindernden

Waschbetonoberfläche öS 130.000, --

3.502 Sachstandsbericht hochfester Beton öS 170.000, --

3. 509 Hochleistungsbeton für den Straßen- und Brückenbau öS 750.000, --

3 . 514 Frühzeitige Verkehrsfreigabe von Betonfahrbahndecken öS 949 . 600, --

3.517 7. Internationales Betonstraßen-symposium Wien öS 90.000, --
öS 2,089.600, --

Antwort zu den Punkten 37 bis 47 der Anfrage:

Weiters wird mitgeteilt, daß die oben angeführten Fragen das Kapitel 65 betreffen und somit in den Kompetenzbereich des Bundesministers für Wissenschaft, Verkehr und Kunst fallen.